

RADIOLOGIE KLINIK BIRSHOF

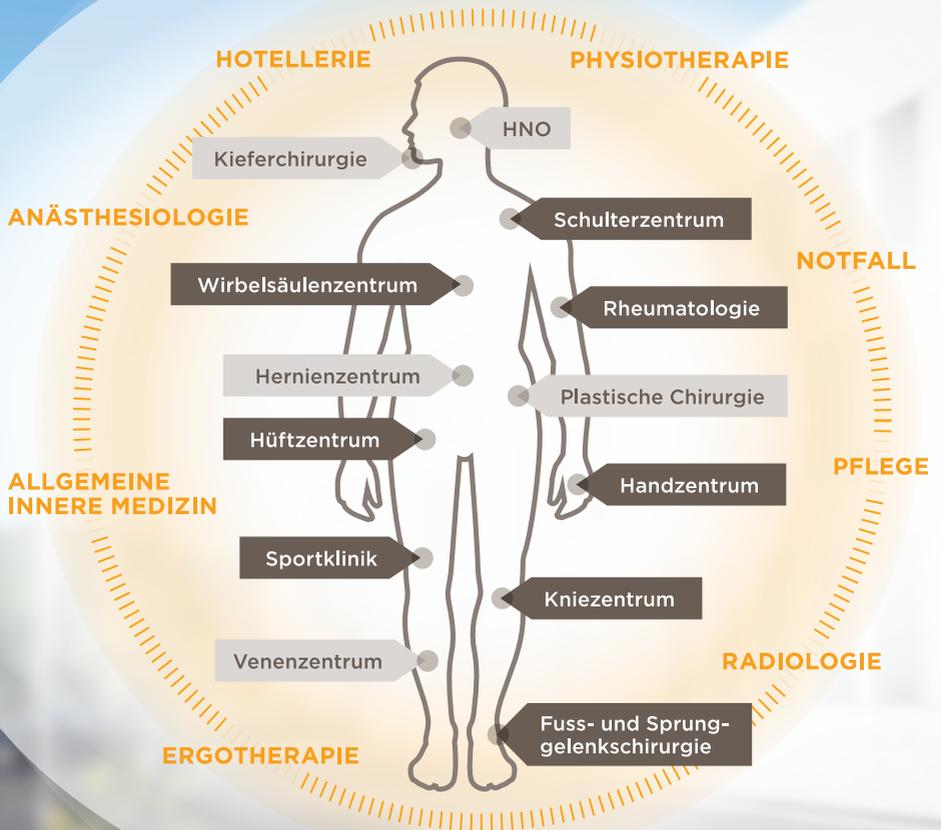
RADIOLOGISCHES ANGEBOT

INDIVIDUELLE UND PERSÖNLICHE BETREUUNG VERBUNDEN MIT
MODERNSTER BILDGEBUNG.



Radiologie →

**HIRSLANDEN KLINIK BIRSHOF -
IHRE KLINIK FÜR DEN BEWEGUNGSAPPARAT.**



17 Privatkliniken, über 300 Kompetenzzentren und spezialisierte Institute sowie ein breites medizinisches Leistungsspektrum – das ist die Privatklinikgruppe Hirslanden. Ihre Gesundheit steht für unsere 2100 erfahrenen Fachärzte im Mittelpunkt.

In der Hirslanden Klinik Birshof arbeiten Spezialisten aus verschiedenen Bereichen der Orthopädie Hand in Hand. Die gelenkspezifischen Zentren der Inhouse-Ärzte (Praxissitz in der Klinik Birshof) bieten Ihnen eine einfache Übersicht über die einzelnen Fachgebiete und erleichtern Ihnen die Orientierung, welcher Arzt welche Subspezialität anbietet. Durch die übergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Kompetenzzentren profitieren Sie von einer ganzheitlichen Behandlung.

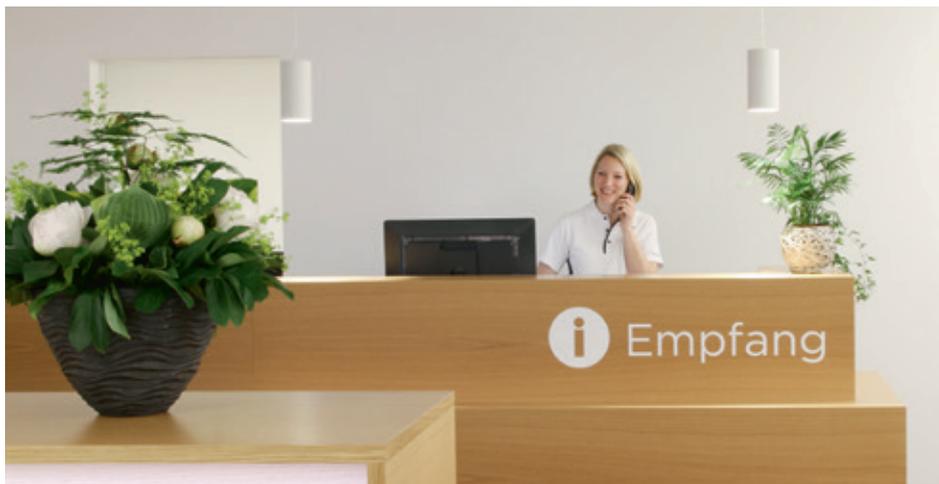
Der kontinuierliche Austausch der Ärzte mit Pflegenden, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten garantiert die hohe Qualität unserer Dienstleistungen. Wir sind um Ihre optimale und umfassende Betreuung vom Eintritt bis zur Nachbehandlung besorgt und legen deshalb auf unsere medizinische, pflegerische und persönliche Kompetenz grossen Wert.

Da eine durchgehende Behandlung durch einen hauptverantwortlichen Spezialisten stattfindet, sind die Wartezeiten kurz und Sie werden optimal betreut.

INHALTSVERZEICHNIS

- 5 HERZLICH WILLKOMMEN IN
DER RADIOLOGIE KLINIK
BIRSHOF
- 6 UNTERSUCHUNGSMETHODEN
IN DER RADIOLOGIE
- 7 MAGNETRESONANZ-
TOMOGRAPHIE (MRT)
- 8 COMPUTERTOMOGRAPHIE (CT)
- 9 RÖNTGEN DES SKELETTES UND
DURCHLEUCHTUNG
- 10 UNSERE FACHÄRZTE
- 11 ANMELDUNG IN DER RADIOLOGIE
KLINIK BIRSHOF





HERZLICH WILLKOMMEN IN DER RADIOLOGIE KLINIK BIRSHOF

Die Hirslanden Klinik Birshof steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Wir legen grossen Wert darauf, umfassend und individuell den Bedürfnissen unserer Patienten gerecht zu werden.

Mithilfe hochmoderner Infrastruktur für bildgebende und interventionelle Verfahren sowie modernste digitale Diagnosegeräte, können wir von der Diagnostik über die Behandlung durch den Spezialisten und anschliessender Physio- oder Ergotherapie den Patienten umfassend betreuen.

Zur Infrastruktur der Radiologie Klinik Birshof gehören ein Magnetresonanztomograph (MRT) mit 3 Tesla Feldstärke, ein Computertomograph (64 Zeilen),

zwei konventionelle Röntgengeräte, ein Zahnröntgengerät und ein hochauflösendes Ultraschallgerät.

Zum Wohle unserer Patienten stellen wir eine hohe Bildqualität bei niedrigstmöglicher Strahlendosis sicher. Durch ein vollständig digitalisiertes Bildarchivierungs- und Befundsystem (RIS/PACS) können wir zudem die Untersuchungsergebnisse Patienten und Ärzten unmittelbar nach einer Untersuchung zur Verfügung stellen und verfügen bei Verlaufsuntersuchungen über alle notwendigen Vordokumente.

Freundliche Grüsse
Ihr Radiologie-Team
Hirslanden Klinik Birshof



UNTERSUCHUNGSMETHODEN IN DER RADIOLOGIE

Welche Untersuchungsmethode wählt der Radiologe, um den Verdacht auf einen Knochenbruch oder einen Kreuzbandriss abzuklären? Der Röntgenblick ist sprichwörtlich, dabei erwarten Patienten heutzutage vom Radiologen gleichermassen einen MRT-, CT- oder Ultraschall-Blick. Den Patienten stehen heute eine Vielzahl von Untersuchungsmethoden – sogenannte Modalitäten – zur Wahl.

Ein Knochenbruch beispielsweise wird am besten durch klassisches Röntgen abgeklärt. Geht es darum, präzise Bilder von Weichteilgewebe und Knochenmark zu erhalten, eignet sich die Magnetresonanztomographie (MRT) am besten.

Eine Computertomographie (CT) hingegen ist die Methode der Wahl, wenn mithilfe von Kontrastmitteln die Blutgefäße des Körpers dargestellt werden sollen. Weitere Modalitäten wie dreidimensionale Röntgenverfahren (DVT), Ultraschall, Durchleuchtung oder Kombinationsverfahren machen die Radiologie zu einem facettenreichen Teilgebiet der Medizin. Neue Technologien ermöglichen immer präzisere Bilder bei immer geringerer Strahlenbelastung – zum Wohle des Patienten.

MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE (MRT), 3 TESLA

Bei der Magnetresonanztomographie (auch Kernspintomographie oder MRI für «Magnet Resonance Imaging» genannt) handelt es sich um ein Schnittbildverfahren, das einen überlagerungsfreien und präzisen Einblick ins Körperinnere erlaubt. Dazu benötigt die MRT weder Röntgenstrahlen noch ionisierende Strahlen, sondern lediglich Magnetfelder und Radiowellen. Weitergehende Fragestellungen erfordern bisweilen intraartikuläre oder intravenöse Kontrastmittelgaben. Bei einer MRT werden ausschliesslich die positiv

geladenen Wasserstoffatome im Körper abgebildet. Dementsprechend liefert die MRT besonders präzise Bilder von wasserhaltigen Geweben und Weichteilen wie inneren Organen, Gelenkknorpeln, Sehnen, Bindegewebe oder der Muskulatur. Nicht eingesetzt wird die MRT bei Personen mit älteren Herzschrittmachern, bei seltenen Implantaten (z.B. Innenohr-Implantate) und schwerer Platzangst. Dies wird im Vorfeld mit dem Radiologen abgeklärt.





COMPUTERTOMOGRAPHIE (CT)

Die Computertomographie (CT) basiert auf einem rotierenden Röntgengerät mit angeschlossenem Hochleistungscomputer. Der Patient wird während der Untersuchung gleichzeitig von einer Röntgeneinheit, der «Röhre», und einem Bildaufnahmesystem, den «Detektoren», umkreist. Spezialisten der Hirslanden Klinik Birshof können daraufhin präzise Diagnosen und – falls nötig – Operationspläne erstellen. CT kann bei Bedarf durch Kontrastmittel unterstützt werden. Der Computertomograph der Klinik Birshof ist ein Gerät der neuesten Generation mit modernsten Detektoren, die eine weitgehende Reduktion der Strahlendosis erlauben. Ein Vorteil der CT ist ihre Schnelligkeit in Kombination mit der einfachen Handhabung.

DIGITALER VOLUMENTEN- TOMOGRAPH (DVT)

Bei dem Digitalen Volumentomographen (DVT) handelt es sich um ein Hightech-Röntgengerät, das besonders in komplexen Behandlungssituationen im Kopfbereich zum Einsatz kommt. Mit dem dreidimensionalen Röntgenverfahren können Kiefer und Zähne aus jedem Blickwinkel betrachtet werden. Mit dem DVT wird der Patient im Vergleich zu einem klassischen CT nur einem Bruchteil der Strahlenbelastung ausgesetzt.

RÖNTGEN DES SKELETTES

Das Röntgen ist fast immer die erste Untersuchung bei Erkrankungen oder Verletzungen des Skelettsystems. Der Grund dafür ist der hohe Kalksalzgehalt der Knochen, durch den die Röntgenstrahlen perfekt absorbiert werden. Fängt man die Röntgenstrahlen also auf einer hinter den Knochen liegenden fotografischen Platte auf, dann wird diese dort, wo die Knochen liegen, weniger belichtet. Im Röntgenbild erscheinen die Knochen daher hell, die strahlendurchlässigeren Weichteile dunkel – ein perfekter Kontrast, der Frakturen, Knochentumore oder degenerative Knochenveränderungen zum Vorschein bringt.

DURCHLEUCHTUNG

Eine Durchleuchtung dient in erster Linie der Darstellung zeitlicher Abläufe. Dank mehrerer digitaler Bilder pro Sekunde können dynamische Vorgänge verfolgt werden. Obwohl während einer Durchleuchtung viele aufeinanderfolgende Bilder produziert werden, bleibt die Strahlenbelastung gering, weil die Bilder elektronisch verstärkt werden.

Die Hohlräume im Körper – z.B. die Gelenkhöhlen – werden meist mithilfe eines gut röntgensichtbaren Kontrastmittels dargestellt, und gleichzeitig wird eine MRI-Gelenkuntersuchung (Arthrographie) vorbereitet. Im Bereich des Bewegungsapparates werden fast ausschließlich wasserlösliche Kontrastmittel verwendet.



UNSERE FACHÄRZTE DER RADIOLOGIE KLINIK BIRSHOF



PD Dr. med. Achim H. Kaim

Facharzt für Radiologie
speziell Diagnostische
Neuroradiologie

achim.kaim@hirslanden.ch

Kernkompetenzen:

Muskuloskelettale Bildgebung
Neuroradiologie



Dr. med. Rudolf Rehorik

Facharzt für Radiologie
rudolf.rehorik@hirslanden.ch

Kernkompetenzen:

Muskuloskelettale Radiologie
Kardiovaskuläre Radiologie



Dr. med. Jacques Schneider

Facharzt für Radiologie
speziell Diagnostische
Neuroradiologie

jacques.schneider@hirslanden.ch

Kernkompetenzen:

Muskuloskelettale Bildgebung
Neuroradiologie
Pädiatrische Radiologie



Dr. med. Oliver Zeller

Facharzt für Radiologie
speziell Diagnostische
Neuroradiologie

oliver.zeller@hirslanden.ch

Kernkompetenzen:

Muskuloskelettale Bildgebung
Neuroradiologie



Dr. med. Christoph Zubler

Facharzt für Radiologie
speziell Diagnostische
Neuroradiologie
speziell Invasive
Neuroradiologie

christoph.zubler@hirslanden.ch

Kernkompetenzen:

Muskuloskelettale Radiologie
Neuroradiologie

UNSERE RADIOLOGISCHEN DIAGNOSEN UND BEFUNDE FÜR SIE

Unsere Ärzte und unser Personal sind hochqualifiziert und arbeiten nach internationalen Standards. Neben fachlicher Kompetenz erfahren Ihre Patienten komfortable Untersuchungsbedingungen mit individueller und persönlicher Betreuung.

Professionell: eine Diagnose von Fachärzten mit langjähriger Erfahrung und hoher Reputation. Bei Bedarf und auf Wunsch besprechen wir die Diagnosen im Team und ziehen weitere Spezialisten hinzu.

Schnell: Sie können von uns in der Regel eine Diagnose innerhalb von 12 Stunden erwarten. Bei Ausnahmen oder speziellen Situationen informieren wir Sie frühzeitig.

Menschlich: Ihre Patienten sind bei uns in besten Händen. Wir gewährleisten nicht nur eine fachlich qualifizierte Durchführung der Untersuchungen, sondern kümmern uns um die Menschen. Das heisst, dass wir unsere Patienten umfassend über die bevorstehende Untersuchung informieren, laufend betreuen und bei Fragen jederzeit zur Verfügung stehen.

Die Diagnosen und Befunde stellen wir Ihnen so zu, wie Sie es wünschen (auf Papier, Film, digital auf CD, via RIS/PACS oder per Mail). Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche bei der Anmeldung mit.

Anmeldung

Telefonisch +41 61 335 24 80
Fax +41 61 335 24 90
E-Mail birshof.radiologie@hirslanden.ch

Öffnungszeiten bei Notfällen

Unser Orthopädisches Notfallzentrum ist 24 Stunden, 7 Tage in der Woche für Sie da.

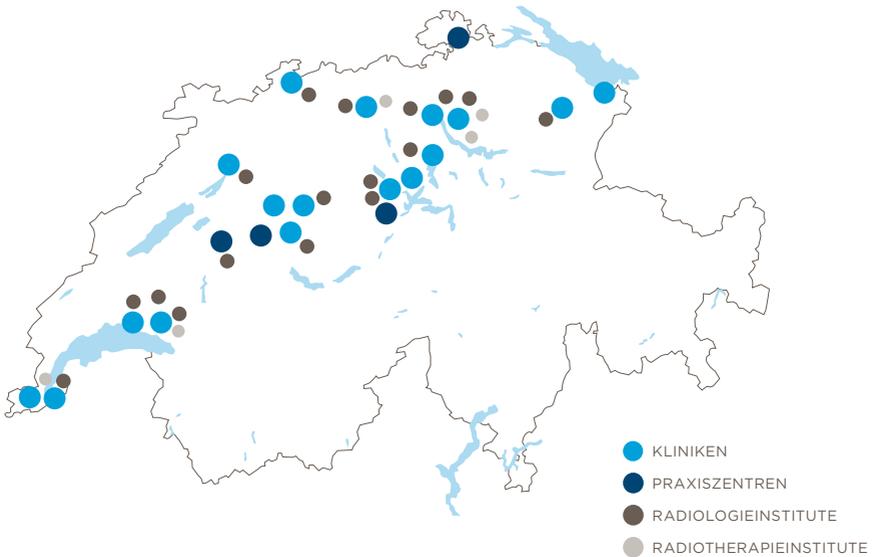
Anmeldeformulare

Bestellung via E-Mail oder abrufbar unter www.hirslanden.ch/birshof

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

IHRE GESUNDHEIT STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT. DAFÜR SETZEN WIR UNS TÄGLICH IN DEN 17 KLINIKEN, 4 AMBULANTEN PRAXISZENTREN, 17 RADIOLOGIE- UND 5 RADIOTHERAPIE-INSTITUTEN SOWIE IN DEN AMBULANTEN CHIRURGIEZENTREN UND NOTFALLSTATIONEN EIN. AUCH IN IHRER REGION SIND WIR FÜR SIE DA: AARAU, BERN, BIEL, CHAM, DÜDINGEN, GENÈVE, HEIDEN, LAUSANNE, LUZERN, MEGGEN, MÜNCHENSTEIN, SCHAFFHAUSEN, ST.GALLEN, ZÜRICH.

DETAILS ZU DEN STANDORTEN FINDEN SIE AUF: WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE



BERATUNG UND INFORMATION
HIRSLANDEN HEALTHLINE 0848 333 999

ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM

24 STUNDEN UND 7 TAGE FÜR SIE DA
T +41 61 335 25 75

HIRSLANDEN KLINIK BIRSHOF

RADIOLOGIE KLINIK BIRSHOF
REINACHERSTRASSE 28
4142 MÜNCHENSTEIN
T +41 61 335 24 80
F +41 61 335 24 90
BIRSHOF.RADIOLOGIE@HIRSLANDEN.CH

WWW.HIRSLANDEN.CH

